

RS Vwgh 2009/3/10 2008/12/0024

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.03.2009

Index

L22005 Landesbedienstete Salzburg

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

LBG Slbg 1987 §4 Abs5 idF 2005/095;

LBG Slbg 1987 §4a Abs2 idF 2005/095;

LBPG Slbg 2001 §5 Abs4 Z3 idF 2005/095;

LBPG Slbg 2001 §5 Abs6;

VwGG §42 Abs2 Z1;

Rechtssatz

Ist von einer (rechtskräftigen) Ruhestandsversetzung nach § 4a Abs. 2 Slbg LBG 1987 auszugehen, so findet nach § 5 Abs. 4 Z. 3 Slbg LBPG 2001 eine Kürzung der Ruhegenussbemessungsgrundlage nicht statt. Dass der Sache nach eine Ruhestandsversetzung nach § 4 Abs. 5 Slbg LBG 1987 rechtens zulässig gewesen wäre, kann in Anbetracht einer ausschließlich auf § 4a Abs. 2 Slbg LBG 1987 gegründeten Ruhestandsversetzung keine Anwendbarkeit der Kürzungsbestimmung des § 5 Abs. 6 Slbg LBPG 2001 begründen.

Schlagworte

Allgemein

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2009:2008120024.X01

Im RIS seit

03.04.2009

Zuletzt aktualisiert am

11.06.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>